

**Von:** GSR ea.gsr  
**Gesendet:** Freitag, 17. Mai 2024 07:35  
**An:**  
**Cc:** GSR beschlusswesen.gsr  
**Betreff:** WG: Situation an der Bushaltestelle in der Trappentreustraße

**Kategorien:**

Sehr geehrte/r Dame/Herr

Ihre Bürgeranfrage aus der Bürgerversammlung des 8. Stadtbezirks vom 18.04.2024 wurde mir als zuständige Gesundheitsreferentin zur Beantwortung zugeleitet. Gerne kann ich Ihnen folgende Auskunft zu der von Ihnen aufgeworfenen Frage geben.

Der von Ihnen in der Bürgerversammlung des 8. Stadtbezirks genannte Standort Trappentreustraße (Edeka/Feneberg) ist dem Gesundheitsreferat als Treffpunkt von suchtkranken Menschen bekannt. Die Streetworker\*innen des Gesundheitsreferats suchen den genannten Ort regelmäßig auf, nehmen Kontakt zu den sich dort aufhaltenden alkohol-bzw. drogenabhängigen Menschen auf und bieten Unterstützung bei akuten Problemlagen sowie Vermittlung in spezielle Fach- und Behandlungseinrichtungen an. Sie versuchen auch auf ein sozial verträgliches Verhalten der Personen hinzuwirken. Streetwork ist dabei auf die Freiwilligkeit und Mitwirkung der Klient\*innen angewiesen.

Grundsätzlich dürfen sich alkohol- und drogenkonsumierende Menschen wie alle anderen Mitbürger\*innen im öffentlichen Raum aufhalten, **solange von den Treffpunkten keine erheblichen Störungen für die Umgebung ausgehen**. Wenn Sie unmittelbar bedrohliche Situationen erleben, sollten diese umgehend der Polizei gemeldet werden.

Alkohol- und drogenabhängigen Menschen steht in München ein differenziertes Betreuungs- und Hilfsangebot zur Verfügung. Dieses umfasst Beratungsstellen und suchtherapeutische Einrichtungen ebenso sowie Wohn- und Übernachtungsmöglichkeiten. Auch Angebote zum Tagesaufenthalt gehören dazu. Vier Kontaktläden für Drogenabhängige bieten neben dem Aufenthalt Grundversorgung wie preisgünstiges Essen sowie die Möglichkeit, Wäsche zu waschen und zu duschen. Darüber hinaus bieten die Kontaktläden Beratung und Vermittlung in weiterführende Hilfen, wie z. B. Entzugsbehandlungen und Therapieangebote. Eine weitere Kontakt- und Begegnungsstätte für drogenabhängige Menschen wird voraussichtlich Ende 2024 im Stadtbezirk Schwanthalerhöhe eröffnet.

Für alkoholkonsumierende bzw. alkoholabhängige Menschen gibt es z.B. als Aufenthaltsmöglichkeiten tagsüber das Begegnungszentrum D 3 in Hauptbahnhofnähe und die Kontakt- und Begegnungsstätte Lindwurm 12 in der Nähe des Goetheplatzes. In beiden Einrichtungen wird neben der Aufenthaltsmöglichkeit günstiges Essen und (alkoholfreie) Getränke, Beratungs- und Vermittlungsangebote sowie verschiedene Gruppenmaßnahmen angeboten.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an die Koordination für Psychiatrie und Suchthilfe im Gesundheitsreferat: [suchthilfekoordination.gsr@muenchen.de](mailto:suchthilfekoordination.gsr@muenchen.de)

Mit freundlichen Grüßen

Beatrix Zurek  
berufsmäßige Stadträtin